

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N. 52.

Dresden, am 23. Februar

1888.

**Zweihundfünfzigste öffentliche Sitzung  
der Zweiten Kammer  
am 21. Februar 1888.**

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 358—361. — Entschuldigungen.  
— Schlußberathung über den Bericht der Rechenschaftsdeputation, das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Finanzperiode 1884/85, allgemeinen Theil und Cap. 1 bis mit 21 des Etats der Ueberschüsse betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Rostig-Ballwik und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Häpe und von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 358.) Bericht der Finanzdeputation A über die Petition des Stadtraths zu Waldheim um Erlaß der Adjacenzbeiträge zu den Herstellungskosten der dortigen Güterbahnhofstraße.

(Nr. 359.) Antrag der ersten Deputation, die Petition, bez. Beschwerde Domschke's in Briesnitz um Ersatz eines ihm angeblich widerrechtlich zugesügten Schadens am Vermögen betreffend.

(Nr. 360.) Antrag der ersten Deputation über die Petition des Schriftstellers Hoffmann in Leipzig, die obligatorische Einführung der Trichinenschau betreffend.

(Nr. 361.) Antrag der ersten Deputation der Gemeinde Rottwerndorf, Heranziehung des Eisenbahnfiscus zu den Gemeindeanlagen daselbst betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Sämmtliche Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige und auch die gestrige Sitzung nachträglich läßt sich der Herr Abg. Preibisch wegen dringender Geschäfte entschuldigen und der Herr Abg. von Bollmar heute wegen Unwohlseins.

Wir gehen zur Tagesordnung über: „Schlußberathung des Berichts der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1884/85 betreffend, und zwar: allgemeiner Theil, sowie Cap. 1 bis mit 21 des Etats der Ueberschüsse.“\*)

(Königl. Decret nebst Anfügen, L.-A. Decrete 1. Bd. Nr. 1.\*\*)  
Bericht d. Rechenschaftsdeput., s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 105.)

Referent für den allgemeinen Theil und die Cap. 1 bis 7 Herr Abg. Grahl!

Referent Grahl: Meine Herren! Wenn die Rechenschaftsdeputation diesmal etwas später mit ihrem Berichte in der Kammer erscheint, so wollen Sie das damit entschuldigen, daß sich namentlich in der letzten Zeit noch wesentliche Erörterungen nöthig machten, welche die Drucklegung des Berichts verzögerten. Wir können Ihnen aber dagegen die freudige Mittheilung machen, daß Ihnen der letzte Theil des Rechenschaftsberichts schon in wenigen Tagen zugehen wird.

Präsident Dr. Haberkorn: Begehrt Niemand weiter das Wort?

(Abg. Dr. Mehnert: Zu Cap. 7!)

Zu Cap. 7 werde ich Ihnen das Wort geben.  
Cap. 1! — Cap. 2! — Cap. 3! — Cap. 4! — Cap. 5!  
— Cap. 6! — Cap. 7! — Herr Abg. Dr. Mehnert!

\*) II. K. 1. Bd. S. 8 ff.

\*\*) Auf Grund ministerieller Verordnung vom 5. October 1875 den Mittheilungen als Beilage nicht beigegeben.